



TANGO

Denken Sie nicht unwillkürlich an die schier grenzenlose Pampa und lässig lassoschwingende Gauchos? Oder läuft Ihnen das Wasser im Mund zusammen, wenn ihnen ein argentinisches Rindersteak angeboten wird?

Feinste Tangoklänge, die Astor Piazzolla seinem Bandoneon entlockte, zu deren Melodien der wohl erotischste Tanz der Welt fasziniert. Oder Erinnerungen an den im Krieg endenden Zwist um die Falklandinseln zwischen den Ländern Argentinien und England flackern auf, genauso das Leben der mythischen Legende María Eva Duarte de Perón, genannt Evita, die heute noch weltweit Kultstatus genießt.

Doch Wein aus Argentinien? Vielen Weinkonsumenten ist nicht bewusst, dass Argentinien zu den bedeutendsten Weinbauländern der Welt gehört. Mit 205 000 ha Fläche und ungefähr 14 700 000 hl Wein belegt das südamerikanische Land hinter Spanien, Frankreich, Italien und den USA den fünften Platz in der Weltweinproduktion. Die den Conquistadores folgenden Patres etablierten den Weinbau im 16. Jahrhundert. Doch richtig in Fahrt kam die Produktion erst im 19. Jahrhundert, als der Begründer des Qualitätsweinbaus Don Tiburcio Benegas das noch heute existierende Weingut Trapiche gründete. Mitte des 19. Jahrhunderts hielten die französischen Edelreben Cabernet-Sauvignon und Malbec Einzug in den Rebsortenspiegel und bilden bis heute das Qualitätsrückgrat der Rotweinproduktion. Im Weißweimbereich hat ohne Zweifel der Chardonnay den argentinischen Wein-Olymp erklommen.

Die zerstückelten Rebflächen befinden sich über eine Länge von 2200 km und bis zu einer Breite von 100 km entlang den Ausläufern der Anden.

TEXT Michael van den Höövel – Weinfachberater IHK / FOTOS NoPoint Studio

FÜR DIE SINNE

Welche Bilder entstehen vor Ihrem geistigen Auge, wenn das Wort Argentinien fällt?

Mit 152 000 ha ist die Region Mendoza die bekannteste und größte Anbauzone.

Emotionen pur – ein Deutscher im Land der Gauchos

Bodega Enrique Vollmer – Weinbau in echter Pionierarbeit. Eine fast unglaubliche Geschichte in Sachen Wein. 1983 wurde der erfahrene Weinbauer Heinrich Vollmer aus der Pfalz nach einem schweren Bergunfall in den Anden vermisst. Erblindet und dem Tode nahe wurde er von Indios gerettet und kehrte nach Deutschland zurück, doch ein Teil seines Herzens blieb in Südamerika. Genesen zog es ihn immer wieder in die Anden zurück auf der Suche nach einem geeigneten Stück Land, wo er Weinbau betreiben konnte und seinen Rettern eine Heimat und Arbeit geben konnte. 1987 war es dann so weit, etwa 100 Kilometer südlich von Mendoza, mitten im Herzen des bedeutendsten argentinischen Weinbaugebietes, dem Valle de Uco, gründete er auf 580 ha Land die Bodega Vollmer. Ein Fleckchen Natur auf über 1000 Metern Höhe, das vom Boden und vom Klima optimal für natürlichen und organischen Weinanbau

geschaffen ist. Allen politischen und administrativen Widrigkeiten zum Trotz und auch immer mit dem Auge und dem Herzen für die sozialen Belange dieser Region ist es Heinrich Vollmer gelungen, hier etwas wirklich Großes zu schaffen – großartige, charaktervolle Weine mit einer schönen Geschmacksfülle und ein beispielhaftes soziales und menschliches Engagement.

Chardonnay & Sauvignon
Mendoza Valle de Uco
Bodega Vollmer

Ein richtig frischer und saftiger Weißwein aus dem Mendozatal in Argentinien. Süffig und anregend mit den kraftvollen Fruchtaromen von Birnen, Äpfeln, Ananas und Zitrus mit vielschichtigen Nuancen exotischer Früchte, feiner Cremigkeit, in einer belebenden Säurestruktur. Klar und rein, wie ein tropischer Regenschauer.

Diese Weine sind in allen Van der Valk Hotels in Deutschland erhältlich.

